

Verhalten im Praktikum

Die folgenden Punkte sollen dir helfen, dich in deinem Praktikumsbetrieb und der bestehenden Gemeinschaft der Mitarbeiter leichter zurechtzufinden.

- Erscheine **pünktlich!** Ebenso sind pünktliche Pausenenden im Betrieb ein Muss. Halte dich in vorgesehenen Pausenzonen auf, verlasse alles sauber und ordentlich.
- Du bist **Gast** im Betrieb! Also wird Höflichkeit, Ordnung und Ehrlichkeit von dir erwartet. Das Herumstehen mit den Händen in den Taschen und Kaugummi kauen solltest du vermeiden.
- Wenn du einmal krank bist, melde dich noch vor Arbeitsbeginn im Betrieb und auch in der Schule ab. Ab dem dritten Krankheitstag ist eine ärztliche Bescheinigung erforderlich.
- Gehe **sorgfältig** mit allen Arbeitsmitteln um, die dir anvertraut werden.
- Frage bei deinem Betreuer direkt nach, wenn du etwas einmal nicht verstanden hast.
- Nimm niemals Gegenstände aus dem Betrieb mit, die dir nicht gehören!
- Kleide dich entsprechend der Arbeitsschutzrichtlinien. Beachte unbedingt die geltenden **Vorschriften der Unfallverhütung** im Betrieb. Bitte informiere dich und lasse dich von den Mitarbeitern einweisen. Bediene keine Maschine, wenn es dir nicht ausdrücklich erlaubt worden ist. Beachte immer die **Sicherheitsbestimmungen!**
- Beachte die Regeln des **Datenschutzes!** Es gibt Dinge, die nicht nach außen getragen werden dürfen. Frage nach den Bestimmungen und wie du damit umgehen sollst. Dazu gehört auch die Benutzung deines Handys. Erkundige dich, ob du Fotos für deine Praktikumsmappe machen darfst.
- Der **erste Eindruck** von dir ist sehr wichtig! Führe deshalb vom ersten Tag an im Betrieb alle Aufgaben so gut wie möglich aus. Sollte dir etwas unklar sein, immer gleich bei den Kollegen nachfragen. Biete auch von dir aus Mithilfe an. Damit signalisierst du Interesse und deine Beachtung im Betrieb wird stetig steigen. Denke immer daran, dass dir eine gute Beurteilung durch den Betrieb später bei Bewerbungen sehr hilfreich sein kann.
- Das Praktikum steht unter dem Schutz der **gesetzlichen Schülerunfallversicherung**. Der Versicherungsschutz gilt nur für die Wege von und zur Praktikumsstelle und für den Aufenthalt im Praktikumsbetrieb. Abstecher wie z.B. der schnelle Gang zum Kiosk außerhalb des Betriebsgeländes sind nicht versichert.
- Nutze die Zeit des Praktikums, möglichst viel über den Betrieb, die verschiedenen Berufe und die Ausbildungsmöglichkeiten zu erfahren.
- Vergiss nicht, dich am Ende des Praktikums bei den Kollegen und Betreuern zu **bedanken**.

Besuch des Praktikanten durch den Betreuungslehrer

Dein dir zugewiesener Betreuungslehrer wird dich einmal (kann auch mehrmals), meistens in der zweiten oder dritten Woche, an deinem Praktikumsplatz besuchen. Er möchte dann schauen wie es dir bislang ergangen ist und wie dein Arbeitsplatz und deine Tätigkeiten aussehen. Oft wünschen die Betriebe, dass sich die Betreuungslehrer vor ihrem Besuch anmelden. Dieses macht gerade bei größeren Betrieben Sinn. Teile deshalb noch vor Beginn des Praktikums deinem Betreuungslehrer den Namen deines Ansprechpartners im Betrieb mit und gib ihm die Telefonnummer, unter der er sich beim Betrieb anmelden kann.

Solltest du einmal irgendwelche schwerwiegende Probleme im Betrieb haben, dann informiere umgehend deinen Betreuungslehrer oder den Praktikumskoordinator.

Viel Erfolg in deinem Praktikum!